Mitten im Märchen

Von Simmy

Kapitel 5: Macht der Liebe

Mamorus Sicht:

Als der Schmerz etwas nach ließ, folgte ich weiter dieser Spur. Ich fühlte eine tiefe Verbundenheit, diese Verbindung kannte ich sonst nur von meiner Familie. Ich seufzte und mein Herz wurde schwer. Ich würde die Antwort bestimmt finden, wenn ich den Silberkristall fand. Dennoch wollte ich wissen wer dieses Mädchen war. Wir schien uns schon ewig zu kennen und doch wenn ich an sie dachte war dort auch großer Schmerz. Mein Herz wollte unbedingt zu ihr und ich wusste nicht einmal wer sie war.

Bunnys Sicht:

Ich öffnete langsam meine Augen, ich guckte Makoto an und fragte, "was ist passiert?"

Sie antwortete mir, "ich weiß es nicht. Du warst wie von dannen, du hast mich richtig erschreckt."

Ich sah ihre Tränen in den Augen, sie hatte um mich geweint.

Ob ich wohl lange in ihren Armen lag?

Makotos Sicht:

Bunny machte endlich ihre Augen auf, ich war so erleichtert darüber. Mir fiel ein Stein vom Herzen, meine beste Freundin zu verlieren wäre schrecklich gewesen. Sie schaute mich mit Mitgefühl an, sie sah wohl genau wie ich mich fühlte. Mit meinem Handrücken wischte ich mir die letzte Träne aus meinem Gesicht.

Wie hatten viel Zeit verloren, ich sah in Bunnys Augen und merkte schnell dass sie noch nicht so stark war.

So nahm ich sie unter dem Arm und half ihr hoch.

Bunnys Sicht:

Ich war noch nicht stark genug, Makoto schien dies schnell zu merken und so half sie mir hoch. Mir war das ganze sehr unangenehm.

Makotos und Bunnys Sicht:

Wir liefen weiter in die Stadt, hoffentlich waren die Läden noch offen.

Später kommen wir in die Stadt und kauften die Sachen. Außerdem fragten wir mehrere Leute, "können Sie uns sagen wo wir hier sind?"
Wir erhielten als Antwort nur einen Stadtnamen, der sagte uns so überhaupt nichts. Bösemächte waren hier auch nicht zu spüren.

So gingen wir leicht traurig zu dem Haus zurück, in dem die seltene Dame sahs. Auf dem Weg zum Haus sahen wir den alten Mann und er hatte silber schimmernde Steine dabei.

Sie lagen um einen großen Stein im Heidefeld, an dem wir schon vorher vorbei gelaufen waren.

Er schien sehr überrascht darüber zu sein, wir schauten uns die Steine genau an. Ob der Silberkristall wohl dabei war?

Der Mann schimpfte wieder, diese Aura sie ging von dem Mann aus. Wieso hatten wir dies nicht eher bemerkt? Waren unsere Sinne durch diese geschaffene Welt getrübt?

Er wetterte, "was steht ihr da und glotzt so!"

Sein blasses Gesicht wurde vor Zorn ganz rot, er wollte uns wohl schon weiter beschimpfen.

Mamorus Sicht:

Ich merkte eine starke böse Aura und lief in meinem Bärenfell schnell dorthin. Was wäre wenn, die tollpatschige Bunny in Gefahr war? Sie bedeutete mir eine Menge, ich wusste nicht welche Macht mich zu ihr zog. Würde ich den Silberkristall bei ihr finden? Ich fragte mich erneut, wieso ich mich so Geborgen fühle bei ihr.

Je näher ich der Aura kam, umso mehr pochte mein Herz wie wild.

Erinnerungen blitzten auf, ich sah wieder diese wunderschöne Frau im weißen Kleid, den blonden langen Haaren und diesen glitzernden strahlenden liebevollen Augen. Mir wurde warm ums Herz, ich spürte wie aus dem nichts einen sanften Kuss auf meinen Lippen. Diese sanfte Haut und wohlige Duft er wahr so nahe. Laute knallende Geräusche und ein Satz den ich zu rufen schien, "Prinzessin Serenity lauf, rette dich."

Ein helles Licht strahlt von ihr aus, ob sie der Silberkristall war den ich suchte? Aber wieso sollte sich mich bitten ihn zu suchen, wenn sie selber der Kristall war?

Mein Herz war wie Blei schwer und mein Kopf schmerzte. Was ging in mir vor? Wieso war mir diese Welt aus den Träumen so vertraut? War ich dort schon mal gewesen?

Ich spürte, ich musste zu der Aura gehen und tat dieses dann auch.

Makotos Sicht:

Diese Steine so ein helles Licht, woher kannten ich es nur?

Hatte es mit dem Schloß aus meinem Traum zu tun? Wer waren die anderen Kriegerinnen? Wieso wollte ich diese fremde Welt retten? Vorallem wer war diese Prinzessin? Sie hatte uns beschützt ich spürte es genau! Wer aber war sie?

Das Licht es ging von ihr aus! War es möglich? Sollte sie der Silberkristall sein? Wenn sie es aber war, wieso sollten wir den Kristall suchen? Was war wenn der Kristall garkein Stein sondern doch eine Person war?

Mir wurde schwindelig und strauchelte leicht.
Ich höre noch Bunny traurig meinen Namen rufen.

Bunnys Sicht:

Dieses Licht, es war so warm. Diese Wärme durchströmt meinen Körper und ich kannte dieses Gefühl. Es hatte aber auch einen bitteren Nachgeschmack, in meinem Herzen breitete sich tiefe Traurigkeit aus. Ich hatte alles verloren, musste meine Freunde und meinen geliebten Beschützen.

War ich diese Prinzessin, die von diesem warmen Licht umgeben war? Soviel Liebe, konnte eine Person tatsächlich so viel Emotion aus Strahlen?

Hatte der Zwerg den Silberkristall?

Makotos und Bunnys Sicht:

In der Ferne erkennen wir einen braunen Pelz, das war doch der liebe Bär aus der Hütte.

Woher kannten wir ihn aber? Er kam uns so bekannt vor.

Der kleine Mann sprang auf und rannte angriffslustig auf Bunny zu.

Makotos Sicht:

Der kleine Mann rannte wie ein verrückter auf Bunny zu.

Da kam auch schon der Bär angerannt und warf sich schützend vor sie. Dabei schlug er im selben Augenblick den kleinen Mann mit der Tatze fort.

Dieser lag dann leblos auf dem Boden.

Bunnys Sicht:

Der kleine Mann rannte wie verrückt auf mich zu, ich hatte richtig Angst und konnte mich nur schwer bewegen.

Da kam der Bär schützend vor mich gesprungen und schlug ihn fort. Dieser lag nun leblos dort und der Bär verlor seinen Pelz.

Was ich dann sah, ließ mir die Tränen in die Augen laufen, ich schrie und weinte, "ahhh, ahhh, Mamoru."

Ich merkte eine Mächtigekraft aus meinem Inneren, diese Kraft ich kannte sie.

Erinnerung blitzte auf eine Prinzessin die um ihre Welt und den geliebten weint. Prinz Endymion, jetzt war es mir klar Mamoru war dieser Mann aus meinen Träumen. Ich hatte den Mann aus meinen Träumen verloren, ich weinte noch mehr und wiederholte, "Mamoru."

Um uns herum war es hell und dieser Schmerz lag so tief. Als ich sah welche Farbe das Kleid nun hatte wurde mir klar, dass ich diese Prinzessin aus dem Traum war.

Makotos Sicht:

Ich sah diese starke Liebevoll leuchtende Aura um Bunny rum.

"Bunny, was passiert mit ihr?", fragte ich laut. Sie schien sich zu verwandeln. Wie war dies möglich? Wir hatten doch unsere Kräfte doch durch diese Welt verloren? Ich kannte diese warme Energie. War dies möglich? Es glitzerte um sie herum und ihr Kleid wurde weiß und lang. Moment mal ich kannte dieses Kleid und diese Frisur. War es möglich? Sie schwebte über dem Boden, diese Kraft war so Mächtig.

Die Welt um ins herum löste sich in kleine Punkte auf.

War das Prinzessin Serenity? Sie war sie ganze Zeit so nahe?

Bunnys Sicht:

Die Uhr die Mamoru bei sich trug lief Rückwärts, je weiter sie zurück lief umso mehr viel mir wieder ein. So viele traurige Erinnerungen. Ein Mann im Anzug der sich schützend zwischen mich und ein Schwert stellte. Mamoru war der Mann aus meinen Träumen den ich so liebte, ich lege meinen Kopf neben seinen und unsere Wangen berühren sich. Er war Prinz Endymion, seine Augen waren so blau wie die Erde, sie war voller Hoffnungen und Träume. Ich hatte so oft von dir geträumt, der erste Prinz der Erde, soviel Stärker und Charmanter wie die anderen. Ich bin so oft zur Erde gereist nur um dich zu sehen und dir nahe zu sein. Eines schönen Tages hatten wir uns dann verliebt. Die bösen Mächte kamen und du beschütztest mich.

Ich weinte und sagte, "nein Endymion, sag doch etwas uns mach deine Augen auf."

"Wir haben uns doch gerade erst wieder gefunden, ich wollte dir noch soviel sagen. Ich liebe dich Endymion," sprach ich weinend weiter.

Ich weinte einen Bach an Tränen, eine davon wurde plötzlich so hell.

Makotos Sicht:

Da war plötzlich so ein helles klares Leuchten, ich kniff meine Augen zu und schützte sie mit meinen Armen. Bunnys Träne war zu einem Kristall geworden, ich konnte nicht mehr zu ihr gucken so hell war es. War es möglich? Ihre Träne, war es der magische Silberkristall? Ein gleisendes Licht und dann fand ich mich plötzlich in meinem eigenen Bett wieder.

War das alles nur ein Traum? Es fühlte sich alles so real an.

Mamorus Sicht:

Ich lag regungslos da, mich hielten sanfte Arme fest. Dann spürte ich große Traurigkeit um mich, aber ich konnte mich nicht bewegen. Es fiel mir wieder ein diese Wärme und dieser Duft. Er war von meiner geliebten Prinzessin Serenity und ich hatte sie schon einmal beschützt. Also war Bunny die ganze Zeit, die Frau aus meinen Träumen. Ich spürte eine warme Energie in meinem Herzen, es schlug wie wild und dann wachte ich in meinem Bett auf. Dieser Traum war soviel anders, wie sonst.

Bunnys Sicht:

Ich wachte in meinem Bett auf und meine Haare waren soviel länger als sonst. Was war dies nur für ein Traum? Ich wurde etwas traurig und dachte nach.